



HERMAGOR
Wulfenstadt

**Amtliches
Mitteilungs
blatt**

**DEZEMBER
2023**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2023 geht nun in wenigen Tagen dem Ende zu. Es war ein sehr bewegtes Jahr, geprägt von vielen Herausforderungen, sowohl für alle Bürger wie auch für die Gemeinde als Gesamtheit. Die vielen Krisen auf der Erde, ob in der Ukraine, in Israel oder anderswo, haben aufgrund der globalen Wirtschaft Auswirkungen auf jeden von uns. Enorme Teuerung und Inflation auf der einen Seite, Arbeitskräftemangel und demographische Ent-

wicklung auf der anderen Seite haben die letzten Monate geprägt. Auch die Finanzen der Gemeinde bleiben davon nicht unberührt.

GEMEINDEFINANZEN AM LIMIT

In den letzten Monaten wurde in den Medien viel über den Finanzausgleich und dessen Auswirkungen berichtet. Was aber bedeutet dieser Finanzausgleich?

Der überwiegende Teil der Steuern wird vom Bund (Finanzamt) eingehoben. Diese Einnahmen werden dann zu ca. 68 % wieder vom Bund verwendet, 20 % bekommen die Länder und 12 % die Gemeinden (Ertragsanteile). Mit dem neuen Finanzausgleich werden wieder wie bisher 20 % der gesamten Steuereinnahmen des Bundes auf die Länder und 12 % auf die Gemeinden aufgeteilt. Die Länder und Gemeinden wollten einen größeren Anteil am Steuertopf, weil gerade jene Bereiche, für



Die Erhaltung der Gemeindestraßen gehört zu den Pflichten der Gemeinde. Für 2024 geplant: Bürgerfeldstraße

welche Länder und Gemeinden zuständig sind, wie die Gesundheit, die Pflege oder die Bildung in letzter Zeit die stärksten Kostensteigerungen erfahren haben. Daher hat man sich geeinigt, dass zwar der Prozentsatz gleich bleibt, aber jährlich noch 2,4 Milliarden Euro für Länder und Gemeinden dazukommen, dies

aber verbunden mit gewissen Zweckbindungen.

Diese Ertragsanteile aus dem gemeinsamen Steuertopf sind für alle Gemeinden die größte Einnahmequelle. Nach den derzeit vorliegenden Budgetzahlen bekommt unsere Stadtgemeinde im nächsten Jahr daraus etwa 7,9 Mill. Euro. Von diesen Einnahmen muss

Frohe Weihnachten und Prosit 2024

... wünscht Ihnen im Namen
des Stadt- und Gemeinderates,
der Bediensteten der Stadtgemeinde
Hermagor-Pressegger See
sowie im eigenen Namen

Ihr Bürgermeister Leopold Astner



die Gemeinde aber etwa 6,6 Mill, also ca. 83 % (!), an das Land zur Mitfinanzierung des Abgangs der Krankenanstalten, der Sozialhilfe, des Bildungsbaufonds, der Kinderbetreuung, der Berufsschulen usw. sowie die Landesumlage (über 800.000 Euro) zurückzahlen. Gott sei Dank läuft der Wirtschaftsmotor unserer klein- und mittelständischen Betriebe noch gut, sodass die Kommunalsteuer bzw. die Ortstaxe aus dem Tourismus die Finanzierbarkeit der Gemeinde halbwegs stabil halten. Trotzdem wird es auch in der Bezirksstadt Hermagor 2024 einen enormen Abgang im Budget geben.

Insbesondere die erheblichen Steigerungen bei diesen Transferleistungen an das Land, welche zum Teil weit über der Inflationsrate liegen, stellen die großen Probleme dar. Aber auch die Steigerungen bei den Verbänden tragen dazu bei. Speziell beim Abwasserverband mit Erhöhung der Gemeindebeiträge über 20 % wird dies über kurz oder lang zu Gebührenanhebungen führen.

Daher muss sowohl der Bund, vor allem aber das Land handeln. Sie dürfen die Gemeinden nicht mit immer neuen Ausgaben belasten, wo die Gemeinde ja auch nichts mitentscheiden kann. Die zusätzlichen Mittel aus dem Finanzausgleich sollten direkt an die Gemeinden gehen.

Für das Jahr 2024 wird kaum eine Kärntner Gemeinde ein ausgeglichenes Budget erstellen können.

Die Gemeinden müssen mit den immer geringer werdenden Mitteln aber viele Pflichtaufgaben erfüllen, von den Kindergärten bis zu den Friedhöfen, von den Gemeindestraßen bis zum Hochwasserschutz.

Jedenfalls lässt die finanzielle Situation der Gemeinde kaum noch weitere Investitionen, seien sie noch so dringend, im nächsten Jahr zu.

VIELE INVESTITIONEN IM TOURISMUS

Etliche Projekte im touristischen Bereich stehen vor der Finalisierung. So ging vor wenigen Tagen das **Almresort Nassfeld** mit mehreren hundert Betten in Betrieb. Eine solche große Investition stellt natürlich auch besondere Herausforderungen für die Gemeinde hinsichtlich der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, des Verkehrs, der Brandsicherheit, usw. dar. Daher wird gemeinsam mit den Bergbahnen Nassfeld ein Masterplan erarbeitet, der alle Anforderungen der Allgemeinheit im Vorfeld von solchen Investitionen festlegt. Auch müssen die Auswirkungen solcher Projekte auf den Lebensraum der Gemeindebürger zukünftig stärker in Betracht gezogen werden.

Vom Eigentümer des Hotels Wulfenia wurde am Nassfeld ein eigenes Mitarbeiterhaus mit ca. 60 Betten errichtet. In dem vom heimischen Architekturbüro Ronacher geplanten Gebäude ist im untersten



Mitarbeiterhaus Hotel Wulfenia mit Moon Bar.



Großeinsatz mit über 200 Feuerwehrleuten am Nassfeld

ten Gebäude ist im untersten Geschoss eine Diskothek bzw. Bar untergebracht. Dies wird sicherlich zur Verbesserung der gastronomischen Infrastruktur und des abendlichen Urlaubserlebnisses erheblich beitragen.

BRAND IM ALPENHOTEL PLATTNER

In den frühen Morgenstunden des 25. November wurde für unsere Freiwilligen Feuerwehren Feueralarm ausgelöst. Der Brand entwickelte sich zu einem Großbrand wie es ihn vom Ausmaß her vor Jahrzehnten beim Robinson Club gab: Über 20 Feuerwehren aus 4 Bezirken standen 2 Tage im Einsatz. Erschwert wurden

die Löscharbeiten durch den starken Wind aus genau der falschen Richtung. Damit waren trotz des enormen Einsatzes auch nicht Teile des Hauses zu retten. Mein **Dank** gilt hier allen Einsatzkräften (Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz) und dem Gemeindebauhof, welche 2 Tage bei Kälte hier gut und sehr koordiniert diesen Brand bekämpft haben. Auch ein Dank an Fausto Fredrigo und sein Team für die Versorgung in dieser Zeit. Es hat sich dabei aber auch gezeigt, wie wichtig bei so großen Objekten Übungen für den Ernstfall sind, damit die Löschwassermöglichkeiten für große Gerätschaften u.v.a.m. bereits bekannt sind.



Die drei Generationen der Firma Franz Wiedenig samt ihrem Team wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute, sowie Glück für das neue Jahr!

9620 Hermagor | Möderndorf 37
Tel. +43 4282 2235
office@wiedenig.at | www.wiedenig.at



wiedenig
HEIZTECHNIK G.M.B.H.

**Auch über die Feiertage ist unser Notdienst erreichbar.
Tel. 0664 808 55 600**

KULTUR-INITIATIVEN

Nicht nur Vereine oder die Gemeinde können Kulturinitiativen setzen, auch Betriebe tragen zur Vielfalt des Kulturlebens in unserer Gemeinde bei. So veranstaltete etwa die Uniq-Versicherung in ihren Räumen in der Egger Straße eine Vernissage mit dem aus Hermagor stammenden Künstler Kurt Martin Lugger.

Der ebenfalls aus Hermagor stammende Künstler Max Gangl gestaltete mit seinen Werken einen Kalender für das nächste Jahr, welchen er in der Confiserie Semmelrock persönlich signierte.

SPRECHTAG IM JUGENDZENTRUM

Wie bereits im Frühjahr in Rattendorf und im September in Presseggen habe ich gemeinsam mit Vizebgm. Günter Pernul und StR Hannes Burgstaller auch eine Bürgerversammlung in Egg abgehalten. Etliche Gemeindebürger haben diese Informations- und Diskussionsveranstaltung genutzt, um vor allem über lokale Themen Auskunft zu erhalten bzw. Anregungen weiterzugeben. Die nächsten Bürgerversammlungen werden dann im Frühjahr in weiteren Ortschaften stattfinden. Die Einladun-

gen werden rechtzeitig über das Mitteilungsblatt bzw. die Gemeindehomepage erfolgen. Am 30. November konnte ich einen Bürgermeister-Sprechtag im Jugendzentrum durchführen. Die Anregungen der Jugend sind doch etwas andere als jene der Erwachsenen. Sie drehen sich vor allem um die Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten.

Zum Jahreschluss möchte ich mich bei allen Stadt- und Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindepolitik bedanken.

Wir alle wissen, dass nur mit einer guten Zusammenarbeit Erfolg in der Kommunalpolitik erzielt werden kann, um für unsere Gemeindebürger einen optimalen Lebensraum gestalten zu können.

Ein Danke sage ich auch allen MitarbeiterInnen unserer Gemeindeverwaltung für ihre Tätigkeit. Die Anforderungen werden größer, die Rahmenbedingungen oft schwieriger. Es ist ja nicht immer leicht, zwischen den unterschiedlichen Interessen eine Lösung zu finden, die auch rechtlich zulässig ist.

Auch möchte ich mich bei allen Organisationen und Vereinen bedanken, welche durch ihre Arbeit für unsere Sicherheit sorgen, aber auch für das gesellschaftliche Leben einen wichtigen Beitrag leisten.



Veranstalter mit dem Künstler Kurt Martin Lugger (3.v.l.) und Gemeindevertretern.



Max Gangl (Mitte) bei der Signierung seines Kalenderwerkes.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich noch letzte, hoffentlich ruhige Adventtage, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten sowie ein

gutes, erfolgreiches und von Gesundheit begleitetes Neues Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister
LEOPOLD ASTNER



Sprechtag im Jugendzentrum

*Ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!*



ball
METALLBAU

- Stahl-, Aluminium- und Edelstahlverarbeitungen
- Alu-Glas-Fassaden
- Stiegen- und Geländerkonstruktionen
- Portalbau
- Balkongeländer

Ing. Georg Ball
Kühwegboden 46
A-9620 Hermagor
Tel. 04282/2223
office@metallbau-ball.at

www.metallbau-ball.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

REGES VEREINSLEBEN

Die diesjährigen Jahresrückblicke unserer Vereine geben ein beeindruckendes Zeugnis über die kulturellen Vielfalt und das engagierte Gemeinschaftsleben in unserer Stadtgemeinde.

Die Winterzeit, die Einzug gehalten hat, bildet den stimmungsvollen Rahmen für die Reflektion über die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge, die unsere Kulturvereine im vergangenen Jahr durchgeführt bzw. erzielt haben.

In den zahlreichen Jahreshauptversammlungen, die bereits stattgefunden haben oder in naher Zukunft geplant sind, werden Mitglieder und Führungspersonen die Gelegenheit nutzen, die Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen. Dabei werden sicherlich nicht nur die kulturellen Veranstaltungen, sondern auch die gemeinschaftsstärkenden Initiativen und sozialen Projekte im Fokus stehen.

Als Kulturreferent in unserer Gemeinde bin ich besonders stolz auf das Engagement und die Hingabe, die von jedem Verein gezeigt wird. Der Einsatz im Sinne der Kultur und Gemeinschaft ist eine treibende Kraft, die das soziale Gefüge unserer Stadtgemeinde nachhaltig prägt. Ich darf mich bei allen Vereinen herzlich für ihren wertvollen Beitrag in unserer Stadtgemeinde bedanken.



Jahreshauptversammlung der „Nassfelder“.

ERFOLGFEICHE JUNGMUSIKERIN

Helena Pirker wurde 2004 in Kärnten geboren und begann mit 8 Jahren Horn zu spielen. Bis 2021 besuchte sie die Musikschule in Hermagor, um anschließend im Vorstudium an der Gustav Mahler Privatuniversität bei Werner Loipold den Unterricht zu besuchen. Bis dato nahm sie nahezu jährlich bei Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ teil, sowohl als Solistin als auch im Ensemble.

Zu ihren größten Erfolgen zählte 2023 der Bundessieg in der Kategorie IV plus. Weiters durfte sie im Zuge des erhaltenen Sonderpreises von „The Philharmonic Brass“ im Einzelunterricht mit Sarah Willis zusammenarbeiten.

Als zusätzlichen Höhepunkt spielte Helena im Oktober 2023 als Preisträgerin des von prima la musica veranstalteten „WSY-Talent“ gemeinsam mit den Wiener Symphonikern ein Solokonzert.

Die Stadtgemeinde Hermagor gratuliert auf diesem Wege der erfolgreichen Jungmusikerin recht herzlich!



Helena Pirker



Das Team des Umweltservice wünscht frohe Weihnachten.

UMWELTSCHUTZ

Die Themen Klimaschutz und Umweltschutz sind noch nie so präsent gewesen wie in diesem Jahr. Durch die Teuerung ist ein bewusster Umgang mit den Ressourcen notwendiger geworden. Das zeigt sich auch in der Abfallwirtschaft. Ziel ist es, Abfall zu vermeiden und die Recyclingquote zu erhöhen.

Aus diesem Grund wurden seit Jahresbeginn alle Leicht- und Metallverpackungen im gelben Sack bzw. der gelben Tonne gesammelt. Die Sammlung im Gemeindegebiet wurde von 6 auf 4 Wochen verkürzt und im Sammelzentrum in Kühwegboden eine Gelbe Sack Presse angemietet. Dies hat sich sehr bewährt.

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen der Sauberkeitsaktion fleißig Müll, der achtlos in der Natur entsorgt wurde, von Freiwilligen gesammelt. Dafür bedanke ich mich bei allen TeilnehmerInnen recht herzlich.

Für unsere Hundebesitzer konnte eine Verbesserung mit der Einführung der sogenannten Dog-Crap Tonne gefunden werden.

Im Rahmen der Mobilitätswoche im September wurde wieder eine Straßenmalaktion mit den Kindergartenkindern am Wulfeniaplatz durchgeführt.

Alle diese Initiativen zeigen, dass unsere BürgerInnen sehr umweltbewusst sind.

Abschließend darf ich mich auch bei den MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See für ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Ebenso ein herzliches Danke für die gute, parteiübergreifende Zusammenarbeit ergeht an meine Stadt- und GemeinderatskollegInnen. Ich darf allen ein schönes Weihnachtsfest, einige ruhige Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2024 wünschen!

Herzlichst
Euer Vizebürgermeister
GÜNTER PERNUL



bäude in Hermagor durch dringend anstehende Dachsanierungsarbeiten nun auch noch den so erforderlichen und notwendigen Zubau. Es entsteht dadurch auch mehr Platz für Produktangebote, die sich in den letzten Jahren sehr erweitert haben.

Die jährliche Weihnachtsfeier der Bestattung Hermagor fand Anfang Dezember im Gasthaus „Zur Alten Post“ in Feistritz/Gail statt. Im Zuge dieser Feier wurde allen Helferinnen und Helfer für die rege Mitarbeit und Bemühungen im Bestattungs- und Friedhofswesen im heurigen Jahr Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Sehr geehrte Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften, liebe Jugend unserer Stadtgemeinde!

Nach mehr als 30 Jahren erhält unser Bestattungsge-



Weihnachtsfeier der Bestattung im Gasthaus „Zur Alten Post“.



Unsere Friedhofskreuze in Hermagor, Jenig und Tröpolach erstrahlen in neuem Glanz.



LH-Stv. Martin Gruber bei der Übergabe der Förderzusage.

Die umfangreichen und erforderlichen Sanierungsmaßnahmen der Kreuze wurden durch den Restaurator Mag. Herwig Hubmann aus Weißbriach durchgeführt. Großzügige Spenden der Bevölkerung, für die ich mich ganz herzlich bedanken möchte, und ein Förderbetrag von LH-Stv. Martin Gruber in Höhe von 4.500 Euro haben es möglich gemacht, diesen so lang gehegten Wunsch unserer BürgerInnen zu erfüllen.



Wie ich im Zuge vieler Gespräche mit Grabbesitzern bei meinen Allerheiligenbesuchen erfahren musste, häufen sich in letzter Zeit die Diebstähle auf unseren Friedhöfen. Daher ergeht meine Bitte an alle:

Friedhöfe sind weit mehr als nur Orte, an denen wir unsere Verstorbenen beisetzen – sie sind Stätten der Begegnung und Plätze, zu denen wir immer wiederkehren können, um dieser Menschen zu gedenken. Mit einem würdigen und liebevoll gepflegten Grab zeigen wir, dass diese Menschen im Gedanken immer bei uns sind. Toten etwas zu stellen ist abartig und stellt eine anzeigepflichtige Straftat dar.

Wie immer an dieser Stelle bedanke ich mich auch heuer bei allen MitarbeiterInnen unserer Stadtgemeinde und bei meinen Stadtrats- und GemeinderatskollegInnen für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit im heurigen Jahr. Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger wünsche ich frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück und Gesundheit für 2024!

Ihre Vizebürgermeisterin
IRMGARD HARTLIEB



*Weihnachten, die schöne Zeit,
Glocken klingen weit und breit,
Kerzenlicht in jedem Heim
– Friede soll auf Erden sein.*

*Frohe Weihnachten
wünscht*

*Thomas Seiwald mit
seinem gesamten Team*

installationen
seiwald
thomas e.U.

9620 Hermagor | Grabengasse 5
Tel.: 04282/2410-0 | Fax: 04282/24 10-15
E-Mail: hermagor@installationen-seiwald.at

9220 Velden | Schulhausstraße 2
Tel.: 04274/2025-0 | Fax: 04274/2025-13
E-Mail: velden@installationen-seiwald.at

www.installationen-seiwald.at





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

15 JAHRE JUGENDZENTRUM HERMAGOR

Im Dezember 2008 wurde die Einrichtung der Offenen Jugendarbeit offiziell in der Bahnhofstraße 5 eröffnet. Der Treffpunkt für 11 bis 18-Jährige erfreut sich auch noch nach 15 Jahren großer Beliebtheit. Mit seinem vielfältigen Angebot im Freizeitbereich und in der sozialpädagogischen Arbeit hat das Jugendzentrum einen wichtigen Stellenwert im Be-



Der Verein zur Förderung der Jugendarbeit im Gründungsjahr 2008.

zirk erlangt. Das Team bedankt sich herzlichst bei den Mitgliedern des Trägervereins, bei allen FördergeldgeberInnen, SponsorInnen und privaten UnterstützerInnen sowie bei den zahlreichen Kooperations- und VernetzungspartnerInnen.

DIGITALE TAFEL IN DER VS TRÖPOLACH

Aufgrund der stetig steigen-



Die digitale Tafel erfreut sich großer Beliebtheit.

den Schülerzahlen war an der Volksschule Tröpolach in diesem Schuljahr ein Zubau notwendig. Die zusätzliche Klasse wurde in Containerbauweise errichtet und nach dem neuesten Stand eingerichtet. Dazu gehören Einzeltische mit ergonomischen Drehstühlen und eine digitale Tafel. Der

Unterricht in der neuen Klasse macht den LehrerInnen und SchülerInnen sichtlich Spaß. Zitat eines Schülers: „Wir haben eine coole Tafel, die ist wie ein Fernseher.“ Als zuständige Referentin bin ich derzeit bemüht, auch für die 4. Klassen in Hermagor und Egg digitale Tafeln anzuschaffen.

Es ist **Mein Leben**

frauenhaus villach

Ich gehe JETZT

Raus aus der Gewalt – rein in mein neues Leben.

ichgehejetzt.at

NOTRUF +43 4242 31031

Wir unterstützen Frauen. Kostenlos, vertraulich, rund um die Uhr.

villach Bundeskanzleramt LAND KÄRNTEN

Season's Greetings

BKS Bank

BKS Bank Hermagor, Hauptstraße 19, T: 04282/2409-0, www.bks.at

LEHRGANG „KLEINKINDER- ZIEHERIN/ TAGESMUTTER UND -VATER“

Ich freue mich, den neuen Lehrgang „KleinkinderzieherIn/ Tagesmutter und -vater“ im Februar 2024 in Hermagor anzukündigen zu können.

Dieser Lehrgang bietet eine umfassende Ausbildung und ist die gesetzlich notwendige Vorgabe für die professionelle Betreuung von Kleinkindern in den unterschiedlichsten Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten, Tageseltern). Nähere Infos unter www.herzog-personaltraining.com

GEDANKEN ZUM JAHRESENDE

Der Jahresabschluss bietet Gelegenheit, innezuhalten und über verschiedene Aspekte des Lebens nachzudenken. In Anbetracht der Weltsituation ist es natürlich wichtig, auch

die globalen Ereignisse zu reflektieren. Viele Regionen der Welt sind von Konflikten, Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt. Ich bin froh, dass ich in Frieden leben darf und dieses Privileg gibt mir die Möglichkeit, die kleinen Dinge im Leben zu schätzen. Es gibt mir aber auch Kraft, mich für Wünsche der Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger einzusetzen. Jeder Beitrag, so klein er auch sein mag, kann unterstützen, um positive Veränderungen zu bewirken. Es ist schön, wenn kleine Taten des Öfteren erkannt und gewürdigt werden.

Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Hermagor, die mich das gesamte Jahr begleiten und unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das neue Jahr Hoffnung, Zuversicht und Gesundheit!

Ihr Stadträtin
MARTINA WIEDENIG

Gruber

Bäder und Öfen
zum Wohlfühlen



... egal ob NEU-Bau,
UM-Bau oder Renovierung ...

... mit den passenden
Fliesen, Öfen
und Herden wird
jeder Bereich Ihres

Zuhause zu einer
persönlichen Wohlfühlzone.

Küche,
Badezimmer,
Herde, Öfen,
Wohnbereich
oder Terrasse ...

Unser Team
steht Ihnen
natürlich mit
Rat und Tat
zur Seite!

„Für Ihr Vertrauen
möchten wir uns
herzlich bedanken!“

Wir wünschen ein
gesegnetes

Weihnachtsfest,
sowie viel Glück
und Gesundheit im
neuen Jahr!“

Ihr Team von
Fliesen &
Öfen Gruber

+43 (0) 4282 / 40 400
www.fliesengruber.at
office@fliesengruber.at
Gösseringlande 7, 9620 Hermagor

AUTOROTH.AT
AUTOROTH
STEHT HINTER
JEDEM AUTO

Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden und Partnern
ein schönes, besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start
in das kommende Jahr.

Familie Roth

Obervellach 50, 9620 Hermagor
Tel. +43 (0) 4282 2151 | office@autoroth.at



Geschätzte
Gemeindegewissinnen und
Gemeindegewissner!

Das ereignisreiche Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Wie jedes Jahr sollte die vorweihnachtliche Adventzeit eine Zeit sein, in der man zur Ruhe kommen kann, Rückschau hält und Kraft für das kommende neue Jahr 2024 sammelt.

Im Gebiet der Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See wurden heuer viele Baumaßnahmen durchgeführt und auch abgeschlossen. Im Bereich der Straßenverwaltung wurde die L 25 Egger Straße in Mellweg auf einer Länge von ca. 1 Kilometer instandgesetzt. Weiters wurde die Ortsdurchfahrt Rattendorf generalsaniert, die Wasserleitung erneuert und ein Gehsteig errichtet.

Ebenso konnten durch die Wildbach- und Lawinverbauung die Hochwasserschutzmaßnahmen am Plonbach, dieser befindet sich zwischen den Ortschaften Mitschig und Kühweg, abgeschlossen werden. Investiert wurde hier eine Summe von ca. 275.000 Euro.

Die für die Bewohner der Stadt



L 22, Ortsdurchfahrt Rattendorf

Hermagor so wichtigen Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Gössering wurden im Bereich des Martinzenweges fortgeführt.

Ein herzliches Dankeschön für die professionelle Umsetzung

sämtlicher baulichen Tätigkeiten ergeht diesbezüglich an die Experten und Mitarbeiter der Landesstraßenverwaltung, der Wildbach- und Lawinverbauung, des Amtes für Wasserwirtschaft in Herma-



Wildbachsperre Plonbach



HW Gössering

*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Glück, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2024.
Für das uns erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
danken wir herzlichst.*

Der Vorstand und die Mitarbeiter



Raiffeisenbank Hermagor
Mein Erfolg. Meine Bank.



gor und an die ausführenden Fachfirmen.

Im Bereich des Sports erkämpfte sich bei der **Rallye Du Maroc 2023** der ambitionierte Motorsportler **Ardit Kurtaj** den **Weltmeistertitel** in der Klasse Rallye 3. Die notwendige körperliche Fitness holt sich Ardit im Studio von Beate Ronacher in Podlanig. Herzliche Gratulation sowie alles erdenklich Gute für die nächste Herausforderung, die Rallye Dakar. Unsere beiden Fußballmannschaften, der FC Hermagor in der Unterliga West und der SV Egg in der Klasse 1B, konnten sich im hinteren bzw. vorderen Mittelfeld behaupten.

Auch der **Gailtalcup Ski** startet wieder in eine neue Rennsaison. Insgesamt nehmen 7 Vereine aus dem Bezirk teil und freuen sich auf spannen-

de Rennen. Die Mitgliedsvereine ab 2023/24 sind der SV Tröpolach, der SC Hermagor, der GSK-Grafendorf-Gundersheim, der OSK Kötschach-Mauthen, der SV St. Stefan und heuer neu der SV Weißbriach. Langjähriger Präsident ist Sigmund Astner, der gemeinsam mit den Funktionären der teilnehmenden Vereine den Cup organisiert.

Nähere Informationen und die Renntermine finden sie unter www.gailtalcup.at

Mit Outdooraktivitäten im Sommer und seit Herbst in der Halle bereitet sich der Nachwuchs des SV Tröpolach mit ca. 35 Kindern und Jugendlichen mit eigenen Trainings auf die neue Skisaison vor. Diese werden von Daniel Berger, Clemens Teubenbacher, Dennis Lefevre und Nina Leitner betreut.



Weltmeister Ardit Kurtaj (Foto: Hans Jost)



Training des SVT in der Halle.



Ballspende FC Hermagor.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Familie Patterer

drive Patterer **jochum.**

Ein besonderer Dank ergeht an alle einheimischen Vereine für ihr Engagement und die damit verbundene Übernahme an Verantwortung.

Auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde bedanke ich mich für ihre geleistete Arbeit und ihre Unterstützung.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadtgemeinde Hermagor eine besinnliche sowie erholsame Weihnachtszeit und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2024!

Ihr Stadtrat
SIEGFRIED
PIRKER



Sehr geehrte
Gemeindegewinnen und
Gemeindegewinnen,
liebe Jugend!

Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten. (Helmut Kohl)

Im Jahr 2023 konnten wiederum einige Projekte in meinen mir zugeteilten Referaten realisiert werden. Ein besonderes Anliegen meinerseits war die Vorbereitung auf die Einföhrung der Kommunalsoftware „Kommunale Betriebe“ im Städtischen Bauhof. Dadurch werden die einzelnen Tätigkeiten der Mitarbeiter und der Gerätschaften vor Ort schon den verschiedenen Referaten zugeordnet, Prüfungstätigkeiten in Haftungsangelegenheiten vor Ort dokumentiert usw. Dieses elektronische System bringt eine wesentliche Erleichterung für die weitere Dokumentation in den verschiedenen Referaten und Abteilungen. Mit dieser Kommunalsoftware werden wir Anfang 2024 in den Probetrieb gehen.

STRASSEN-PROJEKTE

Ein kostspieliger Aufwand ist die Sanierung und die Instandhaltung der Gemeindegewinnen. Im heurigen Jahr konnten aber trotzdem einige Straßenabschnitte saniert bzw. teilsaniert werden. So wurde im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Rattendorf (Landesstraße) der



Sanierung Schlanitzer Straße

Gehweg, die Ortsbeleuchtung und die Hauptwasserleitung erneuert sowie die Leerverrohrung für das Glasfasernetz eingebaut.

TRINKWASSER-VERSORGUNG

Im Bereich der Trinkwasser-versorgung wurden ebenfalls Anlagen erneuert wie z. B. die Transportleitung von Sonnleitn zur Sonnenalpe Nassfeld und der Hochbehälter Paßriach sowie Anlagen repariert bzw. instand gehalten. Das Trinkwasser ist ein besonderes Gut, welches einen sorgsamem Umgang erfordert.

Wir gehen harten Zeiten entgegen und bei den Budgetverhandlungen für das Jahr 2024 wurde wieder eine Prioritätenliste vorgelegt, die **gemeinsam** abgearbeitet werden muss.

Projekte, wie die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf den gemeindegewinnen Straßen und Wegen, die Herstellung der notwendigen Infrastruktur, die Instandhaltung der gemeindegewinnen Gebäude und Anlagen usw. müssen weiterhin forciert werden. Neue Projekte werden aber sicher eine Herausforderung im kommenden Jahr werden.

Den politischen Vertretern, den MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde, Behörden und Ämtern sowie der Gemeindegewinne-

ung möchte ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen positiven Momente und Gespräche herzlich danken. Diese Begegnungen geben viel Kraft für die weiteren Vorhaben und Ziele.

Für die Advent- und Weihnachtszeit möchte ich euch, sehr geehrte LeserInnen mei-



nes Berichtes, eine friedvolle Zeit wünschen. Das Jahr 2024 wird sicherlich fordernd werden und **gemeinsam** werden wir unsere Zukunft meistern. Glück auf für 2024!

Euer Stadtrat
HANNES BURGSTALLER

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend!

NOCH EINMAL ZUM THEMA WOLF

Als zuständiger Referent habe ich mir am Beginn der Weidesaison große Sorgen darüber gemacht, dass die Saison für die Almbauernschaft infolge der zunehmenden Wolfssichtungen zu einer Katastrophe werden könnte. Glücklicherweise hat sich diese Befürchtung nicht bewahrheitet. Im Gegenteil, die Risszahlen haben sich in diesem Almsom-

mer einigermaßen in Grenzen gehalten. Trotzdem ist der Wolf immer in den Schlagzeilen. Auch Wolfssichtungen in der Nähe von Wohnsiedlungen werden laufend gemeldet. Dadurch sieht sich auch die Bevölkerung dem Risiko einer unerwünschten Wolfsbegegnung ausgesetzt.

Die Kärntner Landesregierung hat in diesem Zusammenhang erfreulicherweise rasch und vorbildlich reagiert, indem die **Wolfsverordnung vom 24.1.2023** erlassen wurde. Als Jagdreferent danke ich vor allem der Kärntner Jägerschaft, die hier Verantwortung übernommen hat und sich gemeinsam mit der Bauernschaft der Wolfsproblematik angenommen hat. **Faktum ist, dass die Kärntner Wolfsentnahmeverordnung nachweislich Wirkung zeigt!**

Herdenschutzmaßnahmen wie das Pferchen von Tieren bzw. der Einsatz von Herdenhunden haben bedauerlicherweise nicht den erwarteten Erfolg

gezeigt. Bestes Beispiel dafür ist die Schweiz. Dort hat die unkontrollierte Ausbreitung der Wölfe dazu geführt, dass präventive Abschüsse gesetzlich geregelt werden mussten. Auch die Kärntner Landesregierung hat erkannt, dass neben der bestehenden Verordnung auch das **Alm- und Weideschutzgesetz** novelliert werden muss. Abschüsse von Schadwölfen sollen in Hinkunft noch unbürokratischer möglich sein.

Abschließend erlaube ich mir festzustellen, dass der hohe Schutzstatus des Wolfes in unseren Breiten keineswegs weiter gerechtfertigt ist. Im Sinne der Gleichstellung mit anderen jagdbaren Tieren ist der Wolfsabschuss im Jagdgesetz zu regeln.

Das Jahr 2023 geht bald zu Ende. Ich bedanke mich für die vielen Rückmeldungen der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die die Arbeit der politischen Mandatäre kritisch verfolgen und beurteilen. Ein besonderer



Dank gilt dem großen Team der Stadtverwaltung und des Bauhofes und nicht zuletzt den Kolleginnen und Kollegen in der Stadtregierung und im Gemeinderat, mit denen in unaufgeregter und sachbezogener Zusammenarbeit nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde getroffen wurden. Nun wünsche ich Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, einen fröhlichen Jahresausklang und das Allerbeste im Neuen Jahr!

Ihr Stadtrat
KARL TILLIAN

Frohe WEIHNACHTEN

malerei-wieser.at wieser-art

Noch kein Geschenk?

In unserem Online-Shop oder per E-Mail könnt Ihr jederzeit viele Geschenke für eure Liebsten bestellen. Bei uns ist für jeden das passende Geschenk dabei!

- vorgefertigte Tassen
- individuelle Tassen
- Leinwände
- Holzmalerei
- Jagdscheiben
- uvm...

www.facebook.com/WieserArt
 +43 (0) 4286 20218
 digidruck@malerei-wieser.at

HERMAGORS NEUE ERDENBÜRGER



22.09.2023
Franz Ferdinand GÖSCHL
Kühwegboden
Eltern: Elisabeth Göschl und Roland Eder



07.10.2023
Helena PREIML
Tröpolach
Eltern: MMag. Claudia Preiml und Hans-Peter Bock



30.10.2023
Johannes STATTMANN
Rattendorf
Eltern: Carina Stattmann und Bernhard Stöffler

TODESFÄLLE

Herbert DRUML
07.10.2023
80 Jahre

DI Dr. Günter SALCHER
07.10.2023
83 Jahre

Engelbert WARMUTH
07.10.2023
88 Jahre

Alfred OMANN
09.10.2023
90 Jahre

Maria HUTTER
10.10.2023
97 Jahre

Maria RAUSCHER
16.10.2023
96 Jahre

Gisela JERNEJ
17.10.2023
100 Jahre

Viktor JURY
20.10.2023
91 Jahre

Albine LUGGER
21.10.2023
89 Jahre

Helga ROOSDORP
22.10.2023
80 Jahre

Engelbert EBENWALDNER
28.10.2023
86 Jahre

Gertrud SOMMER
28.10.2023
88 Jahre

Brigitte ERSCHNIG
02.11.2023
71 Jahre

Gertraud WARMUTH
05.11.2023
84 Jahre

Johann REGITTNIG
14.11.2023
90 Jahre

Hannelore ZIMMERMANN
20.11.2023
68 Jahre

Gertrud MITSCHE
23.11.2023
87 Jahre

Willibald NAGELER
24.11.2023
85 Jahre

Johann MITSCHE
28.11.2023
100 Jahre

Paul PIPP
25.11.2023
90 Jahre

Maria JURY
01.12.2023
90 Jahre

EHESCHLISSUNGEN

Freia NATMESSNIG
und **Wolfgang WINKLER**
21.10.2023

Ulrike BAUMANN
und **Daniel TAZAR**
28.10.2023

Carmen SCHAAR und
Daniel Johannes JANSCHITZ
26.10.2023



DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT ...



EISERNE HOCHZEIT – Philipp und Charlotte PERNUL



Mag.DDr.phil. Johann FLASCHBERGER – 102 Jahre



Cäcilia KÖCK – 90 Jahre



Albert POCK – 70 Jahre



Elfriede EGGER – 70 Jahre



Wir bedanken uns bei allen unseren Klienten, Ärzten, Physiotherapeuten, bei den Apotheken und Gemeinden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2024!

Das Team der Mobilen Pflegedienste der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens



unterstützt durch: SPARKASSE

NEUER PÄCHTER FÜR DAS NATUR-SCHWIMMBAD RADNIG GESUCHT!

Das Naturschwimmbad Radnig kann man durchaus als idyllisches Juwel bezeichnen. Es bietet eine einzigartige Gelegenheit für einen engagierten Pächter. Dieser Ganzjahresbetrieb verfügt über eine großzügige Wasserfläche von 620 m² und mit den vorhandenen Kinderspielplätzen ist der Fokus auf Nachhaltigkeit und naturbewussten Urlaub

gerichtet. Zudem ist das Naturschwimmbad vor allem für Familien ein beliebtes Ausflugsziel.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht länger und geben Ihre Bewerbung bei der Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See, Wulfeniaplatz 1, 9620 Hermagor, oder per E-Mail unter gemeinde@hermagor.at ab.



BERATUNGSTAGE DER SVS 2024

(Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen)

Hermagor	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	31.	28.	27.	24.	22.	19.	17.	21.	18.	16.	13.	11.
ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	17.	14.	13.	10.	08.	05.	03.	-	04.	02. 30.	27.	-

SCHNEERÄUMPFLICHT

Die Schneeräumungspflicht: eine alljährliche Diskussion zu einer eindeutigen Rechtslage! Speziell im städtischen Bereich kommt es immer wieder zu dem Missverständnis und dem Irrglauben, dass die Schneeräumung der Gemeinde, Feuerwehr oder dem Bundesheer obliegt. Der Gesetzgeber führt in § 93 der Straßenverkehrsordnung klar aus, dass die Pflicht zur Schneeräumung bei den jeweiligen Hauseigentümern liegt.

Eigentümer von Liegenschaften haben in Ortsgebieten in der Zeit von 6 bis 22 Uhr dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden. Schneewächten oder Eisbildungen sind von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Unzulässig ist zudem die Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße, es sei denn, dass eine dahingehende Bewilligung vorliegt. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die

gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, bereits vor den Wintermonaten die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen vertraglich zu übertragen. In einem solchen Fall gehen die gesetzlichen Pflichten, sohin auch die Haftung für etwaige Schäden, auf diese Unternehmen über. Bei Verletzungen durch Ausrutschen auf dem nicht oder mangelhaft gereinigten und/oder gestreuten Gehweg oder durch vom Haus herabfallende Schneemassen steht dem Geschädigten ein Anspruch auf Schadenersatz/Schmerzensgeld zu. Dem Liegenschaftseigentümer oder Wegehalter ist daher eine möglichst sorgfältige Einhaltung der ihm obliegenden Säuberungspflichten anzuraten. Nehmen Sie Ihre Schneeräumungspflichten ernst! Bei einer Vernachlässigung können neben Schadenersatzforderungen auch entsprechende Verwaltungs- und/oder Gerichtsstrafen drohen.

Schneeablagerungen von privaten Flächen (Zufahrten, Dachschnee etc.) auf Straßengrund sind verboten und werden angezeigt!

In diesem Zusammenhang bitten auch die Zusteller der Aktion „Essen auf Rädern“ um entsprechende Schneeräumung bzw. gesäuberte und bei Glatteis gestreute Wege und Flächen, damit eine reibungslose Essenzustellung gewährleistet werden kann.

HINWEIS FÜR SILVESTERFEIERN

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern ergeht die Bitte, die bestehenden Verbote bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet einzuhalten und Belästigungen alter, kranker und ruhebedürftiger Personen tunlichst zu vermeiden. Bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern wird um Rücksichtnahme auf ruhebedürftige Mitbürger gebeten. Bei Verstößen gegen diesbe-



zügliche Rechtsvorschriften wird auf die damit verbundenen Rechtsfolgen aufmerksam gemacht.

ÖFFNUNGZEITEN WEIHNACHTEN/SILVESTER

GEMEINDEAMT

Folgende Bereitschaftsdienste sind durchgehend eingerichtet und telefonisch erreichbar:
 Bauhof 0676/84649047
 Bestattung 04282/2313
 Wasserversorgung 0676/7223472
 Abwasserverband 04283/3001

TOURISMUSBÜRO

Büro Hermagor
 Mo-Fr: 08:00 bis 17:00 Uhr
 Sa und So geschlossen

Büro Tröpolach

Sa, 16. Dezember 2023 bis
 So, 24. März 2024
 Sa und So von 08:00 bis
 13:00 Uhr

Büro Tröpolach Weihnachten und Silvester

Sa, 23. Dezember 2023:
 08:00 bis 13:00 Uhr
 So, 24. Dezember 2023:
 geschlossen!
 Mo, 25. Dezember 2023:
 08:00 bis 13:00 Uhr
 Di, 26. Dezember 2023:
 08:00 bis 13:00 Uhr
 So, 31. Dezember 2023:
 08:00 bis 13:00 Uhr
 Mo, 01. Jänner 2024:
 08:00 bis 13:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK HERMAGOR

Die Stadtbibliothek Hermagor ist am Dienstag, den 2. Jänner 2024 geschlossen!

CHRISTBAUMSPENDEN 2023

- Amt für Wasserwirtschaft Hermagor
- Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See
- Eder Herbert, Grünburg
- Dorfgemeinschaft Süßenberg

DANKE!



MTB-DOWNHILL UND SKITOUREN-BERGLAUF AM NASSFELD



Am **27. Jänner 2024** wird das Nassfeld zum Hotspot für alle, die den Winter sportlich erleben wollen. Ob mit dem Mountainbike die Piste hinunter oder mit den Skiern oder Laufschuhen den Berg hinauf – beim MTB-Downhill „Schneefräs“ und dem Nassfeld Mountain Night Sprint ist für jeden etwas dabei.

Das Nassfeld ist Kärntens größtes Skigebiet und bietet neben 110 Pistenkilometern und 30 modernen Liftanlagen auch jede Menge Abwechslung für Wintersportler. Am 27. Jänner 2024 können sich mutige Mountainbiker und ambitionierte Skitourengeher und Bergläufer bei zwei spannenden Events messen.

Das MTB-Magazin LINES präsentiert die weltweit einzige MTB-Downhill-Serie „Schneefräs“, die am Nassfeld Sta-



tion macht. Ab 18.00 Uhr starten die Teilnehmer von der Mittelstation Gmanberg und rasen auf ihren Rädern 410 Höhenmeter und 1.800 Meter Länge die Talabfahrt „Carnia“ hinunter bis zur Talstation des Millennium-Express in Tröpolach. Dabei müssen sie nicht nur Schnee, Eis und Kurven meistern, sondern auch

die Konkurrenz hinter sich lassen.

Um 19.00 Uhr beginnt der 3. Nassfeld Mountain Night Sprint, bei dem Skitourengeher und Bergläufer gemeinsam an den Start gehen. Die Herausforderung: Die 410 Höhenmeter von der Talstation des Millennium-Express bis zum Gmanberg so schnell wie

möglich zu bewältigen. Dabei zählt nicht nur die absolute Zeit, sondern auch die Genauigkeit. Denn die Teilnehmer, die der Mittelzeit am nächsten kommen, werden besonders prämiert.

Die Anmeldung für beide Events ist bis zum 26. Jänner 2024 möglich. Die Siegerehrung findet im Anschluss direkt im Zielbereich beim „Alois“ statt, wo auch die Party steigt. Für Zuschauer gibt es entlang der Strecke, im Zielbereich oder am Start des Bikerenens beim Ederhof zahlreiche Möglichkeiten, die Athleten anzufeuern und die Stimmung zu genießen.

Wer Lust hat, den Winter einmal anders zu erleben, sollte sich diese Events nicht entgehen lassen. Ob als Teilnehmer oder als Fan – am Nassfeld ist Action und Spaß auf Schnee garantiert. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.nassfeld.at/events.

Liebe Kunden!
Liebe Geschäftspartner!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen **frohe Weihnachten** sowie einen **guten Start ins neue Jahr**

2024

MeinService
macht den Unterschied.

EP:Schuller
ElectronicPartner
9620 Hermagor, Eggerstraße 16, Tel.: 04282/2067
www.ep.at/schuller, www.ep-schuller.at

AKTUELLE TERMINE

- So, 17.12.2023** **Kinder-Mini-Musical**
Hermagor
„Wir folgen dem Stern!“
Klassenchor der 2m Klasse der Musik-MS
Gmünd, Schneerosenkirche, Beginn: 17 Uhr
- Do, 21.12.2023** **Weihnachtskonzert**
Hermagor
der Musikschule Hermagor
Stadtsaal, Beginn: 18.30 Uhr
- Fr, 22.12.2023** **Adventmarkt**
Hermagor
Hauptplatz, Beginn: 15 bis 20 Uhr
- Tröpolach **Adventmarkt**
Veranstaltungsstätte, Beginn: 16 Uhr
- Sa, 23.12.2023** **Weihnachtsbauernmarkt**
Hermagor
Wulfeniaplatz, Beginn: 8 bis 12 Uhr
- Hermagor **Adventmarkt**
Hauptplatz, Beginn: 10 bis 18 Uhr
- Fr, 29.12.2023** **Wintermarkt**
Tröpolach
mit Raunachtshow, Veranstaltungsstätte,
Beginn: 16 Uhr
- So, 31.12.2023** **Silvesterparty**
Tröpolach
Millennium-Express, Beginn: 21 Uhr
- Mo, 01.01.2024** **Neujahrskonzert**
Hermagor
mit der TK Wulfenia und der Stadtkapelle
Hermagor, Stadtsaal, Beginn: 18.30 Uhr
- Sa, 06.01.2024** **Bauernmarkt**
Hermagor
Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12.30 Uhr
- Fr, 12.01.2024** **Konzert „Trio:Legno:Nero“**
Hermagor
Musikschule, Beginn: 19.30 Uhr

- Sa, 20.01.2024** **Bauernmarkt**
Hermagor
Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12.30 Uhr
- Fr, 12.02.2024** **„Moods“-Trio:Legno:Nero**
Hermagor
Johannes Hirschler, Michael Singer, Thomas
Unterrainer, Klarinetten trio, Musikschule,
Beginn: 19.30 Uhr
- Fr, 26.01.2024** **Premiere Faschingsstimmung**
Hermagor
Stadtsaal, Beginn: 20 Uhr
- Sa, 27.01.2024** **2. Faschingsstimmung**
Hermagor
Stadtsaal, Beginn: 20 Uhr
- Fr, 02.02.2024** **3. Faschingsstimmung**
Hermagor
Stadtsaal, Beginn: 20 Uhr
- Sa, 03.02.2024** **Bauernmarkt**
Hermagor
Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12.30 Uhr
- Hermagor **4. Faschingsstimmung**
Stadtsaal, Beginn: 20 Uhr
- Fr, 09.02.2024** **5. Faschingsstimmung**
Hermagor
Stadtsaal, Beginn: 20 Uhr
- Hermagor **Konzert „United Intonations“**
Streicherensemble, Musikschule,
Beginn: 19.30 Uhr
- Sa, 10.02.2024** **6. Faschingsstimmung**
Hermagor
Stadtsaal, Beginn: 20 Uhr
- Sa, 17.02.2024** **Bauernmarkt**
Hermagor
Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12.30 Uhr



KARTEN FÜR FASCHINGSSITZUNGEN 2024

Die Faschingsgilde Hermagor feiert mit 6 Sitzungen im Jänner und Februar 2024 nach vierjähriger „zwangsbedingter“ Pause ihre Rückkehr auf die Bühne. Um dem Publikum ein tolles und unterhaltsames Programm präsentieren zu können, haben die Gildenmitglieder längst mit den Vorbereitungs- und Probenarbeiten begonnen.

Termine für die Sitzungen mit Lachgarantie sind: Premiere Freitag, 26.01.2024, weitere Termine: 27.01., 02.02., 03.02., 09.02., 10.02.2024; Beginn jeweils um 20 Uhr.

Karten für alle 6 Sitzungen sind im Info- und Servicecenter des Rathauses Hermagor und unter www.oeticket.com erhältlich.



Bild: Lisa Wiedner

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.



BAUELEMENTE
JOST
Ihr Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert • 9612 St. Georgen 24
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20
M: 0664/3113505
baulemente.jost@aon.at
www.baulemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Kulturamt der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See

NEUJAHRS konzert

der Stadtkapelle Hermagor und
der TK „Wulfenia“ Tröpolach

Montag, 1. Jänner 2024

Beginn: 18:30 Uhr
Stadtsaal Hermagor

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See lädt alle Gäste sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich zur Begrüßung des Neuen Jahres ein!

EINTRITT FREI!

KONZERT
Salle

KULTURABO
2023/2024



„Moods“ trio:legno:nero



MUSIKSCHULE
HERMAGOR

SAAL „DA CAPO AL FINE“

Altenbrunn 4 10L | Sternsiedl 4 10L | Spargelhubl 4 1L
Mühlbacher-Hörmayr, Gießhüblstraße 2N
96200 Hermagor, Tel. 04252 31111 | www.musikschule-hermagor.at

Beginn
19:30
Uhr

FREITAG
12
01
2024

19

STEIGENDE ENERGIEPREISE: SO SPAREN SIE HEIZKOSTEN!

Dieses Mal geben wir Tipps, wie Sie zu Hause Heizmaterial und Geld sparen können.

Heizkosten sparen im Winter

Die Heizsaison hat wieder gestartet und viele machen sich Sorgen wegen der gestiegenen Heizkosten. Je nach individuellen Wärmeempfinden schalten wir die Heizung ein, sobald die Außentemperaturen nicht mehr über zehn Grad steigen. Eine Energieberatung des Netzwerk Energieberatung Kärnten könnte helfen Kosten zu reduzieren. Mehr Informationen finden Sie unter www.neteb-kärnten.at

Raumtemperatur senken

Durch Absenken der Raumtemperatur sparen Sie Geld. Die Senkung um 1°C spart bis zu 6 % Heizkosten. Reduzieren Sie die Raumtemperatur nachts und in selten genutzten Räumen. Damit nicht zu viel Wärme verloren geht, sind abdichtete Fenster wichtig.

Thermostate verwenden

Ein Thermostatventil am Heizkörper regelt den Temperaturbereich und sorgt so dafür, dass die Temperatur auf dem gewünschten Wert bleibt. So kann für jeden Raum einzeln entschieden werden, wie warm es sein soll. Zur Überprüfung der idealen Raumtemperatur sollte mit Hilfe eines Thermometers die Einstellung des Thermostatventils überprüft werden. Sollte der Heizkörper nicht warm werden, kann das Regelungsventil am Heizkörper defekt sein. Dann kann überprüft werden, ob es z.B. feststeckt (vorsichtiges Klopfen mit einem Hammer) oder getauscht werden muss.

Heizungsscheck durchführen

Einmal im Jahr sollte die Heizung von einem Installateurbetrieb überprüft und gewartet werden. So erleben Sie keine Überraschungen in der Heizperiode. Ein optimiertes



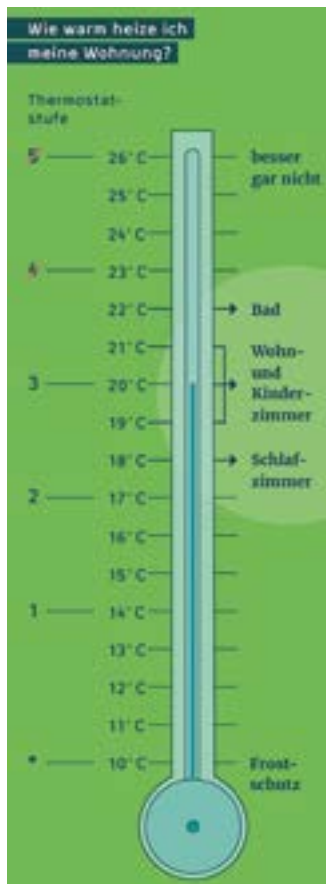
Betreiben der Heizung schont die Brieftasche. Beim Auftreten von „Glucker“-Geräuschen kann der Wasserdruck der Heizungsanlage angepasst werden und die Heizkörper mit einem Werkzeug (sogenannter Entlüfterschlüssel) entlüftet werden. Sollte der Wasserdruck unter dem grünen Bereich liegen, brauchen Sie nur etwas Wasser nachfüllen. Als Effizienz-Maßnahmen kommen die Anpassung der Heizkurve, die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, die Dämmung von Rohrleitungen, der Austausch von Pumpen uvm. in Frage.

Heizkörper freihalten

Möbel können die Ausbreitung von Wärme hindern, wenn sie zu knapp an der Heizung stehen. Vorhänge vor dem Heizkörper und Heizkörperverkleidung verringern auch die Wärmeausbreitung. Deswegen befreien Sie die Heizkörper, um Energiekosten zu sparen. Am Heizkörper sammelt sich in den Zwischenräumen Staub an. Dieser verteilt sich durch die aufsteigende Wärme im Raum und verschlechtert die Luftqualität. Mit einem Staubwedel oder Staubsauger lässt sich der Staub gut entfernen.

Abbildungen:

© Austrian Energy Agency



KOMPOSTANLAGE IM WINTER GESCHLOSSEN

Die Kompostanlage Hermagor ist in der Zeit vom **01. Dezember 2023 bis 29. Februar 2024 geschlossen!** Anlieferungen sind in diesem Zeitraum nicht möglich.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Umweltservicebüro unter der Tel.-Nr.: 04282/2333-240 oder per E-Mail: umweltservice@hermagor.at zur Verfügung.

ENTSORGUNG VON ALTSPEISEÖL UND -FETT

Alte Speiseöle und -fette können im Sammelzentrum kostenlos entsorgt werden. Damit das „wie geschmiert“ läuft, gibt es praktischerweise mehrere Möglichkeiten: Erstens die Entsorgung im großen Sammeltank, wo man das Altspeiseöl einleeren kann. Zweitens die Abgabe in einer (verschlossenen) Flasche oder Dose, die man in der Altspeisefetttonne mit der blauen Einwurföffnung entsorgt oder drittens – wie bisher – mit dem ÖLI-Eimer. In jedem Fall ist es wichtig, Öle und Fette niemals im Abfluss oder WC zu entsorgen! Sie lagern sich in den Rohren ab und verursachen teure Reinigungs- oder Reparaturarbeiten, denn Verstopfungen und Geruchsbildung sind vorprogrammiert. Speisereste, Dressings, Mayonnaisen, sonstige Flüssigkeiten sowie Motor- und Schmieröle haben beim Altspeisefett ebenso nichts verloren. Privatpersonen können ihre Mineral-, Motor- oder Schmieröle bis 10 Liter kostenlos bei den Problemstoffen im Altstoffsammelzentrum abgeben.



ENTSORGUNG VON CHRISTBÄUMEN

Die Christbäume können kostenlos im Sammelzentrum in Kühwegboden entsorgt werden. Bitte den gesamten Baumschmuck vorab entfernen!

FRAUENPROJEKT „SCHÖN MICH KENNENZULERNEN“ KOSTENLOSE WORKSHOPREIHE FÜR FRAUEN 60+

Das Hilfswerk Kärnten hat mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes Sektion III für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung das Projekt „Schön MICH kennen zu lernen! – Frauen im Fokus 60+“ ins Leben gerufen. Das Hauptziel dieser Maßnahme ist die Stärkung von Frauen durch ressourcenorientierte Maßnahmen.

In den Workshops widmen wir uns den Fragen:

- Wie fühle ich mich als Frau in meinem Alltag und kann ich in meinem Umfeld gut „sein“?
- Was bedeutet Weiblichkeit für mich und welche Aspekte meines Lebens lassen ein MÖGEN aufkommen, welche ein NICHT-MÖGEN?
- Wie kann ich in meinem neuen Lebensabschnitt Lust am Leben spüren?
- Wo erlebe ich als Frau Wertschätzung gegenüber mir als Person und ist es mir

selbst möglich mich wertzuschätzen?

- Welche Veränderungen habe ich als Frau bereits erlebt und wie gelingt mir der Umgang mit diesen neuen Lebensbedingungen?
- Wann erfahre ich das Leben als sinnvoll?

In unseren Workshops wollen wir Frauen 60+ in ein selbstbestimmtes, positives und gestärktes Lebensgefühl begleiten.

Termine und Themen der 4 Workshops:

Mo, 15.01.2024: Modul 1 „Frau“ sein KÖNNEN

Mo, 29.01.2024: Modul 2 „Frau“ sein MÖGEN

Mo, 26.02.2024: Modul 3 ICH selbst SEIN als Frau

Mo, 11.03.2024: Modul 4 SINNERfahrung im Leben

jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Hermagor



Bundeskanzleramt

- Die Teilnahme ist kostenlos
- 4 aufeinander aufbauende Workshopmodule zu je 2,5 Stunden
- 2 mögliche Zusatzworkshops
 1. WS: „Sicher in den besten Jahren“ – Gefahren im digitalen Raum (2 Stunden)
 2. WS: „Selbstfürsorge, Kraft tanken & Resilienz stärken mit der Kraft des Waldes“ (3 Stunden)

Nähere Infos:

Mag. Josefine Kassl-Bergen
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
Tel. 0676/8990 1075
josefine.kassl@hilfswerk.co.at

Bei Interesse bitte um Anmeldung bis 09.01.2024 unter Gesunde Gemeinde Hermagor, Gaby Zerza, Tel. 04282/2333-237 oder gaby.zerza@hermagor.at

VORTRAG „STILLE ENTZÜNDUNGEN“

Auf Einladung der Gesunden Gemeinde Hermagor und organisiert von Angelika Kronabetter, Dipl. Hebamme aus Dellach/Gail, hielt Dr. med. **Uwe Rascher** am 16. November 2023 im mittleren Stadtsaal einen äußerst interessanten Fachvortrag zum Thema „**Stille Entzündungen ... die unsichtbare Gefahr!**“

Der Arzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Sportmedizin, Ernährungs- und Orthomolekularmedizin beleuchtete dabei insbesondere die herausragende Rolle von Omega-3-Fettsäuren, Vitamin D3 und K2.

Er veranschaulichte in seinem Referat, dass Omega 3-Fettsäuren zahlreiche Vorteile zur

Bekämpfung von Entzündungen haben und das Risiko für mehrere Herzkrankheiten senken können. Aus seiner langjährigen Praxis konnte Dr. Rascher auch zahlreiche Beispiele für das Zusammenspiel von Ernährung, Bewegung und seelischer Gesundheit aufzählen und den zahlreich erschienenen ZuhörerInnen wissenschaftlich aktuelle Informationen geben, welche Präparate und Substanzen wirklich unterstützen.

Mit der anschließenden Verkostung von hochwertigem Omega-3-Öl und der Möglichkeit sein persönliches Omega-6:Omega-3-Verhältnis mit einem einfachen Blutentnahme-Testkit zu bestimmen endete dieser Abend, nicht ohne dass Dr. Rascher noch spezielle Fragen des Publikums ausführlich beantwortete.



Dr. Uwe Rascher

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr

STOFFLER

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO
ARBEITSBÜHNE • SERVICE & REPARATUR

Tel. 0660 34 38 120 • service@stoeffler.at • www.stoeffler.at

BUCHSTART KÄRNTEN: MIT BÜCHERN WACHSEN

Mit der am 1. Jänner 2023 gestarteten Initiative „Buchstart Kärnten“ erhalten alle Neugeborenen bzw. ihre Familien mit der Eltern-Kind-Geburtsmappe einen **Gutschein** für eine **kostenlose „Buchstart-Tasche“**, die in Kärntens öffentlichen Bibliotheken – so auch in der Stadtbibliothek Hermagor – abgeholt werden kann.

Darin enthalten sind neben dem hochwertigen Bilderbuch „Was macht die Maus“ eine Elternbroschüre zum Thema Lesen & Bibliotheken sowie eine Leselatte.

Ziel der Initiative ist es, einerseits Lust aufs Lesen im frühesten Kindesalter zu machen und andererseits die Bedeutung von Bibliotheken ins Bewusstsein zu rufen.

„Buchstart Kärnten“ beschränkt sich aber nicht nur auf das Verteilen von Taschen, sondern soll die erste Begegnung mit einer Bibliothek initiieren und auf deren vielseitige Angebote aufmerksam machen. Vorlesen in jungen Jahren fördert nicht nur die Sprachentwicklung und Le-



sekundenkompetenz, sondern auch Empathie, Einfühlungsvermögen, Phantasie und Vorstellungskraft. Gemäß dieser Idee fand deshalb am 15. November 2023 in der Stadtbibliothek Hermagor bereits die 2. Buchstartveranstaltung für Kinder von 2 bis 5 Jahren statt.

Literaturvermittlerin **Martina Kasmanhuber** gestaltete dabei für die Aller kleinsten eine Bilderbuchperformance, die ein Erlebnis für alle Sinne war! Anhand des Bilderbuches „Zwei für mich, einer für dich“ und mit tatkräftiger Unterstützung der begeisterten Kinder und Erwachsenen wurde „gekocht“,

musiziert, gesungen gebastelt u.v.m. Diese interaktive Lesung mit vielen Requisiten ermöglicht den Kleinkindern die Schwelle ins Geschichtenreich der unbegrenzten Möglichkeiten mit Leichtigkeit und Neugier zu überqueren und im besten Fall danach auch selbst zum Buch zu greifen.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON 2023

Die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not läuft dieses Jahr zum 28. Mal und in der **Stadtbibliothek Hermagor** wurden heuer wieder **85 Weihnachtspäckchen** abgegeben! Gemeinsam mit der Sammelstelle **Life Church Hermagor** sind somit über 100 Schuhkartons zusammengekommen! Diese beeindruckende Zahl zeigt, dass es sich trotz Teuerungskrise viele nicht nehmen lassen, auch in dieser schwierigen Zeit an andere zu denken und zu helfen. Die Schuhkartons voller Ge-

schenke für Not leidende Kinder in Osteuropa gehen jetzt auf die Reise dorthin und werden in Kindergärten, Schulen, Waisenhäusern oder direkt an kinderreiche Familien verteilt. Nähere Infos zu dieser Aktion finden Sie unter www.die-samariter.org Vielen Dank, dass Sie auch heuer wieder an dieser Aktion teilgenommen haben und damit einem Kind eine unvergessliche Freude bereiten!

Herzlichen Dank an alle SpenderInnen!



*Wir wünschen allen Kunden
gesegnete Weihnachten und ein glückliches
und gesundes Jahr 2024!*

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17
Tel.: 04282/2650

BUCHPRÄSENTATION VON HEINZ BACHMANN

Am 11.11.2023 präsentierte Heinz Bachmann im Stadtsaal Hermagor sein Buch „**Ingeborg Bachmann, meine Schwester**“ – Erinnerungen und Bilder.

Dieser Buchtitel führte den promovierten Geophysiker Heinz Bachmann (84) nach einer von Kulturredaktionen und Feuilleton vielbeachteten Lesereise quer durch Österreich auch in die Städte seiner Kindheit: Nach Klagenfurt und zu guter Letzt „heim“ in den Bezirk Hermagor. Publikum und Leserschaft der einzigen beiden Präsentationen in Kärnten zollten es dem liebenswerten, „kleinen“ Bruder mit außergewöhnlichem Interesse.

Heinz Bachmann, Jahrgang 1939, der jüngere Bruder von Ingeborg Bachmann und Isolde Moser legt ein sehr persönliches Buch vor, das zutiefst berührt. Vom deutschen Piper Verlag motiviert und gebeten, anlässlich des besonderen Gedenkjahres 2023 „etwas Publizierbares im Ausmaß von mindestens 100 Seiten Text“ vorzulegen, ließ er sich auf das Wagnis ein. Bereichernd illustriert mit 40 Fotos aus dem privaten Familienalbum, beschreibt er zu Beginn des Buches die härtesten Lebensprüfungen der Kernfamilie in den bewegten Monaten September und Oktober 1973. Die Folgen reichen bis in den heutigen Alltag herein. Die Entscheidung, die unter tragischen Umständen in Rom zu Tode gekommene, berühmte

Schwester Ingeborg nicht wie ursprünglich geplant, auf dem Protestantischen Friedhof an der Aurelianischen Mauer in Rom beizusetzen, sondern in Klagenfurt-Annabichl, ermöglichte den Angehörigen etwas Ruhe, aber vor allem stilles Trauern, während die Tumulte und der „Wirbel“ in Rom – einem Krimi gleich – weitergingen.

Der Förderverein Bachmann Junior Preis, unter der Leitung von Irmgard Janschitz und Claudia Rosenwirth-Fendre, die diesen unvergesslichen Abend moderierte, ist dem Wunsch von Heinz Bachmann, seine Lesereise in Hermagor zu beenden – im Interesse des Vereins und einer gelebten Erinnerungskultur – sehr gerne nachgekommen. Sie bedankten sich bei Vizebgm. Irmgard Hartlieb, StR Martina Wiedenig und StR Karl Tillian, dass sie binnen eines Monats gleich zwei Literaturfeste im großen Stadtsaal des Hermagorer Rathauses organisieren und begehen durften. Großen Anklang fand auch die Aufführung der Komposition „B_A_C_H_MANN“ von Friedl Rainer, die diese gemeinsam mit Marie Orsini-Rosenberg (Violoncello) zu Gehör brachte. Ein nachdenklicher Martini-Abend, in memoriam Ingeborg Bachmann (1926 – 1973), dessen Anerkennung bei den (An-)Teilnehmenden und Mitfeiernden noch lange nachklingen wird.

Claudia Rosenwirth-Fendre



Fotos: Hans Jost und Irmgard Janschitz

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr 2024!**



Rimmele
GÄRTNERE I

Gärtnermeister Uwe Rimmele
9611 Nötsch 139, Tel. 04256/2837
blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

Montag – Freitag von 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag von 8 bis 12 Uhr

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden
besinnliche Feiertage und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen!*

Karosseriebau Gernot EBNER KG

9620 Hermagor · Bürgerfeldstraße 5

Tel. 04282-2190, Fax DW-4 · auto.ebner@aon.at



23

1. SLOW FOOD AKADEMIE DER ALPEN GESTARTET LAND(WIRT)SCHAFT UND ESSEN DER ZUKUNFT

Die weltweit erste Slow Food Travel-Region, die sich vom Lesachtal über Nassfeld-Pressegger See bis zum Weissensee erstreckt, hat eine wegweisende Initiative zur Förderung einer nachhaltigen Ernährungs- und Esskultur gestartet.


Unter der Leitung von Mag. Marianne Daberer, Vorsitzende der ARGE BK Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten und dem Projektleiter Eckart Mandler wurde die erste Slow Food Akademie der Alpen aus der Taufe gehoben. Langfristiges Ziel ist ein umfassendes Bildungsprogramm, um gesunde Lebensmittel, handwerkliche Verarbeitung und genussvolles Essen mit Verantwortung in der Region zu verankern. Damit soll die gesamte Region sowohl als kulinarisches Reiseziel als auch als nachhaltiger Lebensraum für Einheimische und Gäste gestärkt werden.

Namhafte Referenten wie der Arzt, Humanbiologe und Buchautor Univ.-Prof. Mag. DDR. Martin Grassberger und der Präsident des Wissenschaftsvereins Kärnten, Prof. Mag. Dr. Horst-Peter Groß sowie weitere Fachexperten referierten zu Themen einer nachhaltigeren, regenerativen Landwirtschaft und Gesundheitsaspekten der Ernährung.

Die schnelllebige und moderne Zeit erfordert ein Umdenken, von der Bodenbearbeitung, über die Bewirtschaftung bis hin zur Verarbeitung der Lebensmittel. Mehr Vielfalt im Geschmack, gesünder durch die Auswahl der Rohstoffe, höherer Anteil an pflanzlichen Lebensmitteln und ein neues Verständnis für die Esskultur als sozialer Akt werden im Rahmen der neuen Bildungsprogramme der Slow Food Akademie für verschiedene Berufe und interessierte



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Konsument:innen angeboten. Begleitet von gesundheitswissenschaftlichen Erkenntnissen und agrarischen Methoden zur regenerativen Landwirtschaft werden zukünftig ganz spezielle Bildungsprogramme rund um die Themen Humusaufbau, Brot- und Getreidekultur, Erhalt und Verwertung von Streuobst sowie ressourcenschonende Verarbeitung von Lebensmitteln organisiert und ganz im Sinne von GUT, SAUBER und FAIR allen Interessierten zugänglich gemacht. Dieses Projekt wird von Land Kärnten, Bund und Europäischer Union unterstützt.

Mehr Information:
www.slowfood.travel/slowfood-akademie

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, 9620 Hermagor, Wulfeniplatz 1, Tel. 04282-2333 · Für den Inseratenteil verantwortlich und Druck: Seebacher GmbH, 9620 Hermagor, Tel. 04282-2171. Titelbild Fotos: Christian Wassertheurer, Rudi Schneeberger, Gert Perauer · Erscheint 6x jährlich.

*Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2024!*



9620 HERMAGOR, PODLANIG, Tel. 04282-2189
e-mail: schotterwerkjenul@aon.at

Frohe Weihnachten &  ein gesundes neues Jahr!

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. 



**Ihr Handwerker
im Gailtal – Hermagor!**

Anto Kasic
Möderndorf 26
9620 Hermagor
Tel. 06644613995
raumausstattungtoni@gmail.com



**RAUM AUSSTATTUNG
TONI**

**Stiegen
Böden
Sonnenschutz**

FRÜHE HILFEN KÄRNTEN

„Frühe Hilfen Kärnten“ bietet Schwangeren, Familien und Erziehenden mit Kindern von 0-3 Jahren frühzeitige Unterstützung an.

Seit Beginn des heurigen Jahres können durch finanzierte Mittel der EU auch im Einzugsbereich des Bezirkes Hermagor werdende Eltern und junge Familien das Angebot der „Frühen Hilfen“ nutzen.

Durch den Übergang in die Elternschaft stehen Familien oft vor vielen Herausforderungen und Unsicherheiten.

Das multiprofessionelle Team der „Frühen Hilfen Kärnten“ nimmt die Bedürfnisse, Frage- und Problemstellungen der Familien auf und sorgt für passende Hilfestellungen.

Aufgabe der „Frühen Hilfen Kärnten“ ist es, die frühkindliche Entwicklung durch gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen zu unterstützen und eine erfolgreiche und liebevolle Beziehungs- und Erziehungsarbeit zu fördern.

Eigene Ressourcen sollen wiedererkannt, verstärkt und

genutzt werden. Ziel ist es, eventuelle Überforderungen und Verunsicherungen frühzeitig zu minimieren, Perspektiven zu öffnen und Grundsteine für ein gesundes Aufwachsen zu legen.

Das Angebot der „Frühen Hilfen Kärnten“ geht auf eine Initiative von Bund, Ländern und Sozialversicherungen zurück – es ist kostenlos, freiwillig, anonym und vertraulich und umfasst Entlastungsgespräche, Beratungen zu verschiedenen Themen (wie z. B. schlafen, essen, Entwicklung, Bindung, etc.), Unterstützung bei Anträgen, Begleitung zu Terminen usw.

Im Fokus steht immer die Familie und ihr Anliegen.

Der erste Kontakt zu den Frühen Hilfen kann telefonisch unter 0664/803273653 stattfinden.

Der Kontakt kann auch über eine Fachkraft hergestellt und Termine bei den Erziehenden, im Büro oder an neutralen Orten vereinbart werden. Sie sind herzlich willkommen!



Frühe Hilfen Hermagor
Hauptstraße 51
9620 Hermagor
Tel. 0664 803 27 3653



AKTION „KÄRNTEN RADELT“

LHStv. Martin Gruber und LR Sebastian Schuschnig zeichneten am 19. Oktober die Gewinner der Aktion „Kärnten radelt 2023“ in den Kategorien Gemeinden, Unternehmen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen aus. Auch die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See war unter den Preisträgern.

Ob Regen, Kälte oder Hitze: Die TeilnehmerInnen der Mitmach-Aktion „Kärnten radelt“ haben jedem Wetter getrotzt und auch heuer wieder fleißig Radkilometer gesammelt. Dieses Jahr waren die 1.727 TeilnehmerInnen besonders motiviert und haben insgesamt fast 1,5 Mio. Kilometer „erradelt“. „Damit haben sie einen neuen Rekord aufgestellt und den bisherigen Bestwert sogar um 206.000 Kilometer überboten“, freuen sich LHStv.

Martin Gruber und LR Sebastian Schuschnig über die rege Teilnahme. Auch die Energiebilanz kann sich sehen lassen: 263.885,28 Kilogramm CO₂ wurden eingespart und 44,5 Mio. Kalorien gemeinsam verbrannt.

Bereits zum fünften Mal fand die Aktion statt, die vom Land Kärnten finanziert und vom Verein „Gerade“ von Mitte März bis Ende September durchgeführt wurde. „Die Kampagne soll in erster Linie dazu motivieren, das Fahrrad vermehrt im Alltag, in der Freizeit, beim Sporteln und auch am Weg zur Arbeit oder in die Schule zu nutzen“, erklärt Straßenbaureferent Gruber. „Kärnten radelt“ leiste hier einen enorm wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und bringe von Jahr zu Jahr mehr Kärntner dazu, aktiv mitzumachen.



StR Hannes Burgstaller nahm den Preis für die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See im Spiegelsaal der Landesregierung entgegen.

VEREIN K16 HERMAGOR

Der Pferdezuchtverein K16 blickt wieder auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Zuchtjahr zurück. Drei besondere Pferdeschauen wurden im Mai vom Landespferdezuchtverband organisiert. Zur Noriker Landesstutenschau am Goldbrunnhof in Völkermarkt reisten elf Stuten aus dem K16 an. Erfolgreich präsentieren konnten sich u.a. Fam. Striedner mit Staatsprämiestute Baronesse-Starlet und Verbands- und Eliteprämiestute Baronesse-Evita, Michael Thurner mit Vanessa und Venus, Franz Weber mit Bianka, Fam. Branz mit Zora und Fam. Mörtl mit Verbandsprämiestute Gräfin-Elektra. Beim Festakt dieser Schau wurden folgende Vereinsmitglieder für ihre Verdienste in der Kärntner Pferdezucht als Ehrenmitglieder des Landes-Pferdezuchtverbandes Kärnten ausgezeichnet: Peter

Stattmann, Franz Weber und Martin Tschurtschenthaler sen. Die Bundesjungstuten- und Landesstutenschau der Haflinger fand am Reiterhof Stückler in Wolfsberg statt. Beide Schauen wurden von unseren Züchtern beschickt. Bei der Landesstutenschau präsentierten sich die Zuchtgemeinschaft Striedner-Markert mit Staatsprämiestute Visi und Thomas Striedner mit Staats- und Elitezuchtstute Lilly sehr erfolgreich. Im Herbst fand im Zuge der Rieder-Messe die Bundesstutenschau für Noriker und Haflinger statt. Die Norikerstute Baronesse-Evita von Michaela und Bernhard Striedner konnte mit einem 2. Gruppenplatz eine Schärpe mit nach Hause nehmen. Im Zuge der Elitefohlenversteigerung in Feistritz/Gail fand auch eine Fohlenschau statt.



Christopher Thurner mit seiner Stute.



Barbara Markert mit ihrer Prämiestute.



Michaela und Bernhard Striedner mit ihrer Prämiestute.

Den Sieg konnte das Stutfohlen von Franz Weber einholen und wurde anschließend zu einem sehr guten Preis verkauft. Unser langjähriger Hengsthalter Johann Pipp aus Dellach hat seine Station geschlossen. Ab 2024 stehen auf der Hengststation Christopher Thurner in Micheldorf zwei neue Noriker-Deckhengste zur Verfügung.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr mit dem verbundenen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

MEIDL
 DER GAITALER
 DRAUCHKANGEHNER

9623 St. Stefan 40
 Tel.: 04283 / 2410

Ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr
 verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit.

SEIT 1957

TISCHLEREI JOST

LASSENDORF 26 | 9620 HERMAGOR
 TEL. 0676 / 841 809 10 | OFFICE@TISCHLEREIJOST.AT

MAIERHOFER: GESCHENKE AUS DEM SANITÄTSHAUS FÜR IHRE LIEBSTEN

Mit den „mywish“ Geschenkgutscheinen von maierhofer können Sie Wohlbefinden auf viele Arten schenken!

Wenn das Gehen schwerer fällt, droht die Gefahr, sich selbst zu isolieren: man verkleinert seinen Aktionsradius, verzichtet vielleicht auf gemeinsame Aktivitäten und nimmt seltener am sozialen Leben teil – und verliert damit ein großes Stück an Lebensqualität. Im Sanitätshaus maierhofer finden Sie viele schöne Produkte, die Aktivität und Mobilität im Alltag fördern und Ihren Liebsten wertvolles Wohlbefinden schenken können. Praktische Leichtgewicht-Rollatoren und schöne Gehstöcke sind oft kleine, aber wertvolle Helfer, um wieder eigenständig spazieren gehen zu können – und damit wieder mehr Unabhängigkeit zurück zu bekommen. Auch Hilfestellungen in den eigenen vier Wänden wie hochwertige Sofasessel mit Aufstehhilfe oder auch ein



schöner Duschstuhl können ein gutes Gefühl und Sicherheit im Alltag geben. Das Thema Gesundheitsvorsorge nimmt bei maierhofer einen großen Stellenwert ein. Behalten Sie Ihre Gesundheit mithilfe eines digitalen Blutdruckmessers im Blick oder beugen Sie Venenleiden mit modernen Kompressionsstrümpfen in modischen Farben vor. Nicht zuletzt fin-

den sich im vielfältigen Sortiment auch Produkte rund um Kosmetik und Körperpflege, wie Pflegecremen für gesunde Beine oder hochwertige Accessoires zur Nagelpflege. Wenn Sie noch unschlüssig sind, welche Produkte für Ihre Liebsten die richtigen sind, bietet das Sanitätshaus maierhofer auch hausgemachte „mywish“ Geschenkgutscheine an. Kommen Sie

doch vorbei und lassen Sie sich vom kompetenten Fachpersonal beraten. Sie können sich sicher sein: Der Mensch steht hier im Mittelpunkt!

Kontakt:
maierhofer sanitätshaus
Bahnhofstraße 4
9620 Hermagor
Tel. 04282 3434
hermagor@maierhofer.co.at



maierhofer



maierhofer.co.at



Wo Pflege zu Hause ist.

maierhofer sanitätshaus
Bahnhofstraße 4 / 9620 Hermagor
Tel.: 04282 3434

Frohe
Weihnachten

UND EINEN GUTEN RUTSCH

söllesport

s.Oliver



KACHELÖFEN & FLIESEN



DIETHELM
WENDLING
Hafnermeister
www.kachelofen-wendling.at



Wir sind Ihr kompetenter Partner wenn es um Öfen und Herde oder Fliesen und Natursteine im Großraum Oberkärnten geht. Von klassisch bis modern schaffen wir individuelle Lösungen, ganz an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche angepasst.

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute, Gesundheit
und Erfolg fürs neue Jahr!*

Diethelm Wendling
Guggenberger Straße 8
9620 Hermagor

T +43 4282 2076
M office@kachelofen-wendling.at
www.kachelofen-wendling.at

DOLOMITEN
BANK

Wir wünschen Ihnen
ein **frohes Weihnachtsfest**,
alles **Gute, Gesundheit** und
ein **erfolgreiches Jahr 2024.**



www.dolomitenbank.at

Der Region verbunden.